

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 92 (1909)

Rubrik: Rapports des sections permanentes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III.

RAPPORTS

DES

SECTIONS PERMANENTES.

Leere Seite
Blank page
Page vide

Leere Seite
Blank page
Page vide

Schweizerische Geologische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1908/1909.

Mit Ende Sommer 1909 beschliesst die Gesellschaft das 27. Jahr ihres Bestehens. Der Vorstand hat im verflossenen Jahre keine besondere Sitzung abgehalten. Die geschäftlichen Angelegenheiten wurden entweder vom Bureau direkt, oder durch zirkulierende Beratung besorgt und erledigt.

Personalbestand. Die Wirkung der Erhöhung des Jahresbeitrags scheint sich nun doch nachträglich bemerkbar zu machen, indem die Demissionen mit 13, wozu noch vier Todesfälle zu zählen sind, nur durch 10 Neuaufnahmen teilweise ausgeglichen werden.

Ausgetreten sind: Herren Goll, Lausanne; Bieler, Lausanne; Messikommer, Wetzikon; Waters, Bournemouth; Sprecher, St. Gallen; Dollfus, Paris; Wurth, Chur; Hertlein, Heidenheim; Hess, Duisburg; Société Minéralogique de St. Petersbourg; Naturhistorisches Museum, Luzern.

Folgende Mitglieder sind gestorben: Herren Doge, La Tour de Peilz; P. de Loriol, Genève; F. Pearce, Genève; Th. Lorenz, Marburg.

Folgende Neuaufnahmen sind seit der letzten Jahresversammlung zu verzeichnen:

- Herr Horn, E., in Freiburg i. Breisgau, geolog. Institut.
„ Tolmaschow, J. P., St. Petersburg, Conservateur du Musée Pierre le Grand.
„ Jeannet, Alph., Assistant de géologie, Lausanne.
„ Benckendorff, Alex. v., Bergingenieur, Bern.
„ Broili, Dr. F., Geolog.-paläont. Sammlung, München.

Herr Seidlitz, Dr. W. v., P.-D. f. Geol. u. Paläont., Strassburg i. E.

„ Lucius, M., Secrétaire de la Section de Géologie, Luxembourg.

„ Nussbaum, Dr. F., Bern.

Bibliothèque de l'Université de Toulouse.

Bibliothèque publique et universitaire, Genève.

Die Abnahme überschreitet somit die Zunahme mit 7, so dass sich die Mitgliederzahl auf 278 reduziert.

Publikationen. Im Laufe dieses Jahres sind die Nummern 3, 4 und 5 des IX. Bd. der Eclogae erschienen, mit einer Seitenzahl von 432 und 11 Tafeln.

Die diesjährige *Exkursion* soll unter Leitung von Herrn Professor Lugeon in die hohen Kalkalpen der Wildhorn-Wildstrubelkette führen, vom 8. bis 11. September.

Feierlichkeiten. Als Delegierten an die Einweihung des Hallerdenkmals in Bern, im vergangenen Oktober, ist Herr Professor Dr. Ch. Sarasin bestimmt worden. An das Jubiläum des 350jährigen Bestehens der Universität Genf wurde Herr Professor Lugeon delegiert und überreichte eine Adresse im Namen der Gesellschaft.

Rechnungsbericht des Kassiers. Die Einnahmen für 1908/09, welche auf Fr. 3139.85 angesetzt waren, haben in Wirklichkeit Fr. 3685.90 erreicht. Die Auslagen, mit Fr. 2850. — bugetiert, haben sich wirklich auf Fr. 3111.30 belaufen, wovon Fr. 3069.30 auf die Eclogæ fallen. Es ergibt sich ein Kassasoldo von Fr. 574.60. Das unantastbare Kapital der Gesellschaft beläuft sich Ende Juni 1909 auf Fr. 8650. —, mit einer Zunahme von Fr. 450. — im vergangenen Jahr.

Budgetentwurf für 1909/1910. Der Vorstand schlägt folgenden Budget-Entwurf vor:

Mutmassliche Einnahmen:

Jahresbeiträge und Eintrittsgelder	Fr. 2500. —
Kapitalzinsen	„ 250. —
Verkauf der Eclogæ	„ 100. —
Kassasaldo	„ 574. 60
	<hr/>
	Fr. 3424. 60

Ausgaben:

Reiseauslagen des Vorstandes . .	Fr. 100. —
Büreau	„ 80. —
Unvorhergesehenes	„ 70. —
Druck und Porto der Eclogæ .	„ 2700. —
	<hr/>
	Fr. 2950. —

Der Vorstand unterbreitet der Jahresversammlung zur Genehmigung:

1. Den Jahresbericht über die Verwaltung im vergangenen Jahr.
2. Die Rechnung, nach Begutachtung der Revisoren.
3. Das Budget für das künftige Jahr.

Der Präsident: Dr. *A. Baltzer*, Prof.

Der Schriftführer: Dr. *H. Schardt*.

(Angenommen in der Hauptversammlung vom 8. Sept. 1909 in Lausanne.)

Schweizerische Botanische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1908/1909.

1. *Bulletin*. Die starke Belastung der Finanzen durch das Heft 17 gestattete nicht, das diesjährige Bulletin durch grössere Originalarbeiten zu belasten. Von der Redaktion der Referate und Fortschritte der Gefässpflanzen ist Herr Dr. Rikli zurückgetreten. Die Referate hat nun Herr Dr. Brockmann übernommen, und die Fortschritte wird Herr Prof. Dr. Hans Schinz redigieren. Das Studium der Frage, ob und wie das Bulletin eine Bereicherung erfahren könne, übergab der Vorstand den Herren Prof. Dr. H. Schinz und H. Bachmann. Das Resultat der Besprechung lautet: Es ist nicht angezeigt, den Jahresbeitrag unserer Mitglieder zu erhöhen. Ohne eine beträchtliche Beitragserhöhung ist an eine Änderung unserer Berichte nicht zu denken. Da im nächsten Jahre vielleicht anderweitige Verhältnisse eintreten, welche diese Angelegenheit auf einen andern Boden stellen, so soll vorläufig keine Änderung der Berichte beantragt werden.

2. *Statuten*. Die letztjährige Versammlung in Glarus bestellte eine Kommission zur Beratung der Statuten. Diese Kommission bearbeitete einen Statuten-Entwurf, der in etwas übersichtlicherer Form nebst einigen Änderungen die Hauptbestimmungen der alten Statuten wiedergibt. Der Vorstand hat diesen Entwurf durchberaten und bringt ihn vor die Hauptversammlung.

3. *Biologisches Institut Roscoff*. An dem neu zu ordnenden biologischen Institut zu Roscoff wurde nach der Begutachtung durch die zoologische Gesellschaft und durch unsern Vorstand ein Arbeitsplatz gesichert.

4. *Feiern.* a) Unsere Gesellschaft vertrat an der Universitätsfeier in Genf Herr Prof. Dr. E. Fischer, Bern.

b) Glückwunsch-Adressen wurden abgesandt an Herrn Prof. Dr. Schwendener, Berlin, zu seinem achtzigsten Geburtstage und an Herrn Prof. Dr. C. Schröter zum 25jährigen Professorenjubiläum.

5. *Mitgliederbestand.* Auf Ende August 1909 verzeigt die Mitgliederliste: 1 Ehrenmitglied, 4 Mitglieder auf Lebenszeit und 134 ordentliche Mitglieder.

Der Aktuar:

Prof. Dr. *H. Bachmann.*

Schweizerische Zoologische Gesellschaft.

Vorstand für 1909:

Präsident:	Herr Prof. Dr. F. Zschokke, Basel
Vizepräsident:	„ Dr. J. Roux. Basel
Sekretär:	„ Dr. C. Walter, Basel
Quästor:	„ Dr. A. Pictet, Genf
Rechnungsrevisor:	„ Prof. Dr. O. Fuhrmann, Neuenburg
Rechnungsrevisor:	„ Dr. E. Goeldi, Bern.

Organ der Gesellschaft: *Revue suisse de Zoologie*, unter der Redaktion von Herrn Prof. Dr. M. Bedot, Genf.

Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Jahr 1908.

Das Zentralkomitee der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft erbat sich vom Vorstand der Zoologischen Gesellschaft seine Meinungsäusserung über die Wünschbarkeit der Erwerbung eines schweizerischen Arbeitsplatzes an der Biologischen Station in Roskoff. Es wurde auf die Anfrage geantwortet, dass es im hohen Interesse der schweizerischen Zoologen liege, Arbeitsgelegenheit in Roskoff zu finden. Auch über die den Praktikanten gebotene Möglichkeit, in Roskoff wissenschaftlich zu sammeln, wurde das Zentralkomitee auf seinen Wunsch orientiert. Es mag bemerkt werden, dass der Bundesrat zu Anfang des Jahres 1909 beschloss, an der Roskoffer Station einen Platz zu mieten. Damit hat ein dringender Wunsch der Zoologischen Gesellschaft Erfüllung gefunden.

Bei der Enthüllungsfeier des Hallerdenkmals in Bern war die Gesellschaft durch Herrn Prof. Th. Studer vertreten.

Bei Gelegenheit der 91. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Glarus vom 30. August bis 2. September 1908 wurden in der zoologischen Sektion folgende Vorträge gehalten:

Herr *H. Goll* (Lausanne): Mémoires sur les Corégones des lacs Léman, de Neuchâtel et de Morat.

„ *Dr. P. Steinmann* (Basel): Anatomische Untersuchungen an künstlich erzeugten Doppelplanarien.

„ *Dr. F. Leuthardt* (Liestal): Fossile Tierkolonien und Veränderung der Arten in geologisch kurzen Zeitabschnitten.

„ *Dr. H. Fischer-Sigwart* (Zofingen): Brutort einiger seltener Vogelarten.

„ *Prof. M. Musy* (Freiburg): Une observation relative au Goëland à manteau noir (*Larus marinus*).

„ *Prof. Dr. F. A. Forel* (Lausanne): Sur les migrations des mouettes d'après de récentes observations.

„ *Prof. Dr. K. Keller* (Zürich): Über den Balearenhund.

Am 28. und 29. Dezember 1908 fand in Lausanne die Generalversammlung der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft statt. Von wichtigeren Beschlüssen sei erwähnt, dass der Preis für die beste vergleichende Arbeit über die Fauna der verschiedenen Becken oder Regionen der Schweiz auf Fr. 500.— erhöht und der Ablieferungstermin auf das Jahr 1910 verlegt wurde. Eine Lösung der Preisaufgabe innerhalb der gestellten Frist war nicht eingelaufen.

Ausserdem soll im Jahr 1909 dem Verfasser der besten Revision der schweizerischen Turbellarien ein Preis von Frs. 250.— zuerkannt werden.

In der wissenschaftlichen Sitzung sprachen:

1. Herr *Prof. Dr. E. Yung* (Genf): Über die Fauna der Umgebung von Bergen.

2. Herr *Prof. Dr. Th. Studer* (Bern): Über die Eier und Embryonen von *Megapodius*.
3. Herr *Dr. Bluntschli* (Zürich): Die Geschichte der *Fascia lata* sowie der Gesässmuskulatur und die Aufrichtung des Rumpfes der Primaten.
4. Herr *Dr. A. Pictet* (Genf): a. Histologie de la muqueuse buccale des Poissons cyprinoïdes.
b. Diapauses hibernales chez quelques Lépidoptères.
5. Herr *Prof. Stauffacher* (Frauenfeld): Über Kernstrukturen.
6. Herr *Prof. Schenk* (Lausanne): Les Palafittes de Cudrefin (lac de Neuchâtel) et leur faune.
7. Herr *Dr. C. Linder* (Lausanne): Visite aux Iles Bermudes et à leur station biologique.
8. Herr *Prof. Dr. H. Blanc* (Lausanne): Présentation de la collection d'Anatomie comparée.
9. Herr *Dr. W. Morton* (Lausanne): Exposition de spécimens rapportés de Ceylan et de Sumatra.

Die Mitgliederzahl der Zoologischen Gesellschaft beträgt gegenwärtig 76. Das Jahr 1908 brachte uns den schweren Verlust des ausgezeichneten Paläontologen Herrn Perceval de Loriol in Genf.

Die nächste Jahresversammlung findet im Dezember 1909 in Basel statt.

Die „Revue suisse de Zoologie“ veröffentlichte im Jahr 1908 folgende Arbeiten :

E. Moser, Cténophores de la Baie d'Amboine. — *O. Fuhrmann*, Nouveaux Ténias d'Oiseaux. — *A. Brodsky*, Observations sur la structure intime de *Frontonia leucas*. — *J. Carl*, Conocéphalides du Museum de Genève. — *P. de Loriol*, Notes sur deux Echinodermes fossiles. — *H. J. Hansen*, Sur quelques Crustacés pélagiques d'Amboine. — *L. Roule*, Alcyonaires d'Amboine. — *A. Pizon*, Ascidies d'Amboine. — *F. Revilliod*, Influence du régime alimentaire sur la croissance et la structure du tube digestif.

— *G. Du Plessis*, Un cas de protandrie chez les Syllidiens. Notice sur la *Grubea protandrica* n. sp. — *E. Strand*, Nordafrikanische, hauptsächlich von Carlo Freiherr von Erlanger, gesammelte Argiopiden. — *E. Penard*, Recherches sur les Sarcodinés de quelques lacs de la Suisse et de la Savoie. — *E. Penard*, Sur une Diffugie nouvelle des environs de Genève (*D. truncata*).

Basel, im Juli 1909.

Der Präsident: Prof. Dr. *F. Zschokke*.

Der Sekretär: Dr. *C. Walter*.

Schweizerische Chemische Gesellschaft.

Bisheriger Vorstand:

Präsident: Herr Prof. Dr. H. Rupe, Basel.
Vizepräsident: „ Prof. Dr. St. v. Kostanecki, Bern.
Sekretär: „ Prof. Dr. F. Fichter, Basel.

Neuer Vorstand, gewählt am 7. September 1909, für zwei Jahre.

Präsident: Herr Prof. Dr. St. v. Kostanecki, Bern.
Vizepräsident: „ Prof. Dr. Fr. Fichter, Basel.
Sekretär: „ Prof. Dr. L. Pelet, Lausanne.

Vom reichen Inhalt der ordentlichen Sitzung am 1. September 1908 in Glarus gab der Bericht in den letztjährigen Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Zeugnis (vergl. auch Archives des Sciences physiques et naturelles (4) t. XXVI, p. 338 bis 357, und Chemiker-Zeitung 1908, No. 75, S. 891—892). Zu der Winterversammlung am 6. März 1909, die auf Einladung von Prof. A. Werner im Neubau des chemischen Universitätslaboratoriums in Zürich stattfand, waren ausser einem zusammenfassenden Vortrag nicht weniger als 19 Mitteilungen angemeldet, von denen trotz angestrebter Sitzungsarbeit von vormittags 11 Uhr bis abends 6 Uhr nur 11 vorgetragen werden konnten, so dass das wirklich abgewickelte Programm sich folgendermassen gestaltete:

Zusammenfassender Vortrag.

Herr Ph.-A. Guye, Genève: Travaux récents exécutés à Genève sur la révision des poids atomiques.

Mitteilungen.

1. Herr *F. Dutoit*, Lausanne: Sur quelques méthodes physico-chimiques d'analyse quantitative.
2. Herr *E. Schär*, Strassburg: Neuere Mitteilungen über Saponine.
3. Herr *L. Pelet*, Lausanne: Contribution à l'étude de quelques picrates.
4. Herr *St. v. Kostanecki*, Bern: Versuche zur Synthese des Rufenols.
5. Herr *G. Baume*, Genève: Sur le point de congélation des mélanges gazeux.
6. Herr *F. Fichter*, Basel: Affinitätsmessungen zweibasischer ungesättigter Säuren.
7. Herr *A. Pictet*, Genève: Synthèse des alcaloïdes de l'opium.
8. Herr *W. J. Müller*, Mülhausen: Über das elektromotorische Verhalten des Thalliums und einige Bemerkungen zur Passivität der Metalle.
9. Herr *F. Kehrmann*, Mülhausen: Über Oxoniumverbindungen.
10. Herr *O. Billeter*, Neuchâtel: Sur l'équilibre des solutions de carbonate sodique avec l'acide carbonique de l'air.
11. Herr *J. Schmidlin*, Zürich: Untersuchungen in der Di- und Trinaphtylmethanreihe.

Die Herren *A. Tschirch*, *E. Noelting*, *O. Billeter* (IIte Mitt.), *P. Pfeiffer*, *E. Berl*, *A. Grün*, *A. Werner* und *H. Rupe* kamen nicht mehr zum Wort. Ein ausführlicher Bericht über die Sitzung ist unter der Redaktion von Herrn Prof. *Amé Pictet* in den Archives des Sciences physiques et naturelles (4) t. XXVII, avril 1909 erschienen, ein kurzes Referat in der Chemiker-Zeitung 1909, No. 36, S. 328—330, und ein Auszug in der Schweizerischen Wochenschrift für Chemie und Pharmacie.

Die Zürcher Sitzung war nicht nur wegen der Vorträge von grösstem Interesse, sondern infolge der Liebenswürdigkeit von Herrn Prof. *Werner* genoss die Gesellschaft die ganz besondere Ehre, als Erste in dem prächtigen neuen Hörsaal zu tagen und in einem Rundgang die geräumigen, reich ausgestatteten Laboratorien besichtigen zu dürfen.

Die „Liste bibliographique des Travaux de Chimie faits en Suisse“ hat um 24 Seiten mit 348 Nummern zugenommen.

Die Schweizerische Chemische Gesellschaft wurde an der Hallerfeier in Bern am 15. und 16. Oktober 1908 vertreten durch den Vizepräsidenten, an der Einweihung des neuen Universitätslaboratoriums in Zürich am 17. April 1909 durch den gesamten Vorstand, und am Universitätsjubiläum in Genf am 8.—10. Juli 1909 durch den Präsidenten. Sie hat ferner Herrn Prof. Dr. *O. Wallach* zur Feier seines Jubiläums (20-jährige Tätigkeit in Göttingen, 25-jährige Forschung auf dem Gebiete der Terpene usw.) ein Glückwunschsreiben gesandt.

Zur Vertretung der schweizerischen Chemiker gegen Aussen hätte sich Gelegenheit geboten, beim VII. Internationalen Kongress für angewandte Chemie vom 27. Mai bis 2. Juni 1909 in London. Herr Prof. *A. Werner* hatte, im Anschluss an eine an ihn von London aus ergangene Aufforderung, zu diesem Behufe in Verbindung mit der Gesellschaft ein schweizerisches Komitee gebildet. Allein der hohe Bundesrat ernannte ohne Begrüssung dieses Komitees drei Delegierte, und ein vom Vorstand der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft an das eidgen. Departement des Innern gerichtetes Gesuch um Berücksichtigung von Vertretern der wissenschaftlichen Chemie wurde abschlägig beschieden mit der Begründung, dass der Kongress Fragen der angewandten und nicht der reinen Chemie zu behandeln habe, und dass nicht mehr als drei Delegierte ernannt werden könnten.

Die Zahl der Mitglieder, die am 1. September 1908 124 betrug, hat eine Verminderung erfahren durch den Tod der Herren Dr. *B. Sieber*, Fabrikant in Attisholz, dem im zweiten Band der letztjährigen Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ein kurzer Nachruf gewidmet war; Dr. *Ch. Nourisson*, Direktor der Société d'électrochimie in Vallorbe; und *Alfred Steinbach*, stud. phil., in Basel; ferner durch den Austritt eines und die Streichung von sieben Mitgliedern. Dagegen sind aufgenommen worden in Glarus 6 und in Zürich 16 neue Mitglieder, so dass sich die Gesamtzahl am 1. September 1909 auf 135 beläuft, immer noch viel zu wenig im Vergleich mit der grossen Zahl wissenschaftlich gebildeter Chemiker, die in der Schweiz in praktischer Stellung oder im Lehramt tätig sind. Der Bericht schliesst darum mit einer warmen Aufforderung an alle unsere Mitglieder, für die Gesellschaft zu werben und nach dem Ziele zu streben, die Gesamtheit der schweizerischen Chemiker durch unsere Gesellschaft zu vereinigen.

Der Sekretär: *F. Fichter*.

Rapport de la Société suisse de Physique pour l'année 1908—1909.

Comité.

Président: M. P. Chappuis, Bâle.
Vice-président: „ J. de Kowalski, Fribourg.
Secrétaire: „ Pierre Weiss, Zürich.

Lors de sa constitution officielle à l'assemblée de Glaris, le 30 août 1908, la Société suisse de Physique comptait 48 membres, elle en comprend aujourd'hui 60. Dans le cours de sa première année d'existence elle a éprouvé une perte douloureuse par le décès d'un de ses membres les plus jeunes et les plus distingués, du Dr. W. Ritz, Privatdocent à l'Université de Göttingue, à qui ses beaux travaux avaient déjà assuré dans la science une réputation bien méritée.

La Société suisse de Physique a tenu sa réunion du printemps le 22 mai 1909, à Genève où elle a entendu les communications suivantes:

A. Jaquerod et Tourpaïan. Application du principe d'Archimède à la détermination exacte des densités gazeuses. — *P. Weiss et A. Perrier.* Sur l'hystérèse alternative et tournante à diverses températures et leurs rapports avec la théorie du champ moléculaire. — *C.-E. Guye et V. Freedericksz.* Le frottement intérieur des solides aux basses températures. — *A. Gockel.* Sur la radiation pénétrante. — *J. de Kowalski.* Sur les potentiels explosifs. — *L. de la Rive et C.-E. Guye.* Orientation dans une agglomération de petits aimants. — *H. Zickendraht.* Sur le spectre d'émission du sodium.

La Société a ensuite visité les ateliers de la Société genevoise pour la Construction d'Instruments de physique et les laboratoires universitaires de physique et de chimie-physique; elle a entendu une conférence de M. le Professeur *Lehmann* sur les cristaux liquides et a assisté aux nombreuses et très intéressantes expériences préparées par ce savant pour l'illustration des phénomènes de cristallisation.

Invitée par le Sénat de l'Université de Genève à se faire représenter aux fêtes commémoratives du 350^{me} anniversaire de la création de l'Université genevoise, la Société suisse de Physique y a délégué son président, M. Chappuis, avec mission de présenter en son nom une adresse à l'Université de Genève.

Bâle, août 1909.

Le Président: *P. Chappuis*.